

DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KONFERENZ BILDSCHULEN SCHWEIZ

Neben der nationalen Anlauf- und Koordinationsstelle bietet die Konferenz Bildschulen Schweiz (KBS) ihren Mitgliedern vielseitige Dienstleistungen.

1. Auskunft und Beratung

Die Geschäftsstelle der Konferenz Bildschulen Schweiz ist Drehscheibe und Anlaufstelle für Interessierte, Mitglieder und aktuelle Informationen rund um die Bildschulbewegung Schweiz. Die Leitung der Geschäftsstelle ist für die operative Führung zuständig und vertritt die Dachorganisation gemeinsam mit dem Vorstand nach aussen.

1.1 Erreichbarkeit Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der KBS ist jeweils an 2,5 Tagen (montags, dienstags vormittags und donnerstags) die Woche erreichbar.

2. Strategische Leitkonzepte und Vorlagen

Für das gesamte Bildschulen – Netzwerk wurden übergeordnete Konzeptpapiere erarbeitet. Diese beschreiben die gemeinsamen Ziele, Strategien und Instrumente. Diese Leitkonzepte stehen allen Interessierten und Mitgliedern zur Verfügung und gelten als Leitlinien für die Aktivitäten aller Standorte.

2.1 Vorlagen für die Bildschulgründung und -führung sowie Beschreibung der Prozesse

Ausgehend von den strategischen Leitkonzepten wurden entsprechende Vorlagen betreffend einer Bildschulgründung und der Führung einer Bildschule erarbeitet. Neben diesen Vorlagen wird jeweils auch der dazugehörige Prozess beschrieben, um den (neuen) Mitgliedern möglichst das passende Rüstzeug für eine erfolgreiche Bildschulgründung bzw. Bildschulführung zu geben.

2.2 Dropbox

Die Konferenz Bildschulen Schweiz nutzt momentan eine Dropbox um das kollektive Wissen und die gesammelten Erfahrungen intern zu dokumentieren und gemeinsame Dateien zu verwalten. Längerfristig ist eine eigene Serverlösung in Planung.

3. Nutzung der Marken «K'werk» oder K'werk Bildschule»

Neu gegründete Bildschulen können nach Absprache die eingetragene Marke «K'werk» bzw. «K'werk Bildschule» für ihre Bildschule nutzen.

4. Übergeordnete Kommunikation/ Lobbyarbeit

4.1 Kommunikation

- Website www.bildschulen.ch mit Aktualitäten und Veranstaltungskalender
- Instagram
- Digitaler Newsletter (3-4 x jährlich an gesamte Community)
- Mitgliedschaften bei anderen Dach- bzw. Interessensverbänden z.B. Arts4all.org, kulturvermittlung-schweiz.ch, u.ä.
- Nationale Medienarbeit
- Übergeordnete Textbeiträge in Fachpublikationen
- Übergeordnete Teilnahmen und/ oder Referate an Kunstmesen, Fachtagungen und andere Veranstaltungen
- Buchverkauf Publikation «Bauplatz Kreativität - Philosophie und Praxis Bildschulen Schweiz»
- Vertrieb Wanderausstellung «Bauplatz Kreativität»
- Im Aufbau: interne Informatiklösung (Momentan externe Anbieter)

4.2 Lobby

- Ausarbeitung von gemeinsamen gedruckten Lobby-, Informations- und Werbemitteln
- Nationale Stellungnahmen zu nationalen und kantonalen kulturpolitischen Entscheidungen
- Aufbau eines nationalen Patronatskomitee

4.3 Testatheft

Von der Konferenz Bildschulen Schweiz wurde ein übergreifendes Testatheft mit dazugehörigen Marken erarbeitet. Alle TeilnehmerInnen in den Bildschulen erhalten am Ende des Semesterkurses/des Workshops dieses Testatheft bzw. einen Eintrag in das bereits vorhandene Heft. In diesem werden die Teilnahme am Kurs- und/oder Workshopangebot ohne Bewertung bestätigt und dienen der Festhaltung der erworbenen gestalterischen Kompetenzen.

4.4 Online Shop

Die in den letzten Jahren entstandenen Produkte der Bildschulbewegung Schweiz können auf der Website <https://bildschulen.ch/shop> direkt bestellt werden. Mitglieder erhalten alle Produkte zum Herstellungspreis.

5. Zugang zu Netzwerk und Anlässen

5.1 Zugang Netzwerk

Die Mitglieder der Konferenz Bildschulen Schweiz werden auf einer zentralen Mitgliederliste geführt. Diese Adressliste steht allen Mitgliedern zur Verfügung. Ebenfalls werden zu den Vernetzungsanlässen Teilnehmer_innenlisten zur Vernetzung und späteren Austauschmöglichkeiten erstellt. Weiter werden die Mitglieder unter anderen unter: <https://bildschulen.ch/bildschulen-2> in chronologischer Reihenfolge aufgeführt.

5.2 Anlässe

Die Konferenz Bildschulen Schweiz organisiert regelmässig Anlässe für ihre Mitglieder und öffentliche Fachtagungen.

5.2.1 Interne Anlässe

- Austauschrunde Bildschulleitende: Zweimal im Jahr treffen sich alle Bildschulleitenden und deren Vertretungen zu einer Austauschrunde. Diese Runde dient vor allem dem Erfahrungsaustausch, der Diskussion und der Erteilung von Aufträgen an den Vorstand. Vorgängig füllt jede Bildschule den internen Newsletter mit den wichtigsten Punkten zu ihrer Schule, ihrem Angebot und ihren Tätigkeiten aus. Dieser Newsletter wird vorgängig von der Geschäftsstelle an alle Mitglieder verschickt
- Netzwerktagung für unterrichtende Künstler_innen und Gestaltende: siehe Punkt 6 Weiterbildung
- Retraiten: In 1-2-mal jährlich stattfindenden Retraiten kommen die Mitglieder aller Bildschul-Standorte zusammen, um gemeinsam die Werte, Zielsetzungen und Visionen der Bildschulen zu reflektieren und neue Ausblicke und Innovationen zu schaffen.
- Mitarbeit Vorstand/ Arbeitsgruppen: Die KBS versteht sich als lernende Organisation. Daher ist es sehr erwünscht, dass sich die Bildschulstandorte aktiv in Arbeitsgruppen und/oder Vorstandstätigkeiten einbringen.
- Teilnahme GV mit gemeinsamen Abendessen und Austausch

5.2.2 Externe Anlässe

Die Konferenz Bildschulen Schweiz organisiert regelmässige öffentliche Fachtagung in Zusammenarbeit mit externen Fachorganisationen. Diese öffentlichen Veranstaltungen sollen in der Öffentlichkeit, in der Politik, unter Pädagog_innen, Künstler_innen und Gestaltenden die Diskussion darüber anstossen, weshalb gestalterische Bildung wichtig ist, wie künstlerische Arbeitsweisen vermittelt werden können, in welcher Weise Kinder und Jugendliche in ihrer Kreativität gefördert werden können und welche Rolle dabei den Bildschulen zukommt.

6. Weiterbildung

Einmal im Jahr organisiert die KBS ein schweizweiter Weiterbildungs- und Netzwerkanlass für die unterrichtenden Künstler_innen und Gestaltenden an den Bildschulen. Dieser findet jeweils am ersten (ersatzweise am zweiten) Freitag im Mai statt.

Ausserdem hat die KBS für ihre unterrichtenden Künstler_innen und Gestaltenden eine Weiterbildung unter dem Namen BildWeit entwickelt. Es geht darum, Arbeitsfelder der kulturellen Teilhabe zu stärken und Künstler_innen und Gestaltende für die Arbeit mit Kindern in den Bildschulen zu qualifizieren. Das erste Modul könnte ab Herbst 2020 mit 10 Personen gestartet werden, sofern eine externe Finanzierung zu Stande kommt.

7. Statistik

Einmal im Jahr erstellt der Vorstand gemeinsam mit der Geschäftsstelle die jährliche Statistik zur Bildschulbewegung Schweiz und ihren Aktivitäten. Die aktuellsten Zahlen werden jeweils im Jahresbericht sowie im Faltblatt «Facts & Figures» publiziert.

8. Weiterführende Unterlagen:

- Preisliste Kommunikationsmaterial
- Prozessbeschrieb «Eröffnung einer Bildschule»
- Ausschreibung Weiterbildung «BildWeit»
- Faltblatt «Facts & Figures»
- Leitbild «Starke Argumente für die Bildschulen Schweiz»